

Rey Lionel

---

Von: Falzone Lorenzo  
Gesendet: Donnerstag, 15. April 2021 17:05  
An: Rey Lionel  
Betreff: WG: N02, LSW Diegten - Ergebnisse Mikroskopische Untersuchung am Dünnschliff  
Anlagen: A-49'863-1K.pdf; P2220290.JPG; 10.309\_SZ\_Objektskizze.pdf

Lieber Lionel

Hier der Mailverkehr...

Die Unterlagen sind hier abgelegt:

[\\VS040\projekteextern\9000\9246\\_FCh\\_EP\\_Sissach-Eptingen\P600\\_Ausfuehrung\SoMa](#)

Danke für deine schnelle Hilfe!

LG  
Lorenzo

---

Von: Falzone Lorenzo  
Gesendet: Mittwoch, 7. April 2021 14:29  
An: 'juerg.merian@astra.admin.ch' <juerg.merian@astra.admin.ch>; 'thomas.zwicky@astra.admin.ch' <thomas.zwicky@astra.admin.ch>  
Cc: Grieder Fabio <fg@jauslinstebler.ch>; Ronnie.Rotzler@rapp.ch  
Betreff: N02, LSW Diegten - Ergebnisse Mikroskopische Untersuchung am Dünnschliff

Geschätzte Kollegen

Im Anhang sende ich euch den Baulaborbericht LPM Mikroskopische Untersuchung am Dünnschliff von der LSW Diegten (Obj. 10.309).

**Fazit Ergebnisse:**

Untere LSW-Bereiche (ca. bis zum gelben Anstrich, H=1.30 m)

- Nachweisbare Frost-Tausalz-Beschädigungen, welche die Festigkeit infolge Mikrorisse beeinträchtigt hat.
- Im Schneefall sind diese LSW-Bereiche stark exponiert. Gemäss NSNW wird nasser Schnee durch Schneepflug mit hohem Druck auf diese Zone geworfen (bis ca. 2 m, d.h. ca. gelber Anstrich...)

Obere LSW-Bereiche (Gelber Anstrich + obere, H= 1.07 m)

- Wenige Mikrorisse, gute Gefügequalität
- Diese Zone sind nicht direkt durch flüssigem Frost-Tausalz-Mittel, eher nur Sprühneben, welche hier aber nicht gross relevant ist. Eher langsame Zustandsverschlechterung

**Massnahmen Empfehlung PV (Diskussionsbasis, Machbarkeit und Kosten sind zu analysieren):**

Die LSW wurde im Jahr 1991 erstellt (als Ersatz von alten 1979). Er weist eine Nutzung von 30 Jahren auf. Nach der Umsetzung des EP SIEP soll eine Investitionsfreie Betriebszeit von mind. 15 Jahren gewährleistet werden, d.h. bis ca. 2040. Die LSW wird im 2040 ca. 50 Jahre alt sein.

Var. A: Teil-Instandsetzung

- Untere LSW-Bereiche (ca. bis zum gelben Anstrich, H=1.30 m):  
Rückbau der Lava-Beton-Rippen bis zur horizontalen Scheinfuge (gelber Anstrich) und Montage einer

aufgesetzte LSW-Element (offene Aspekte sind dabei: wie tief der Rückbau in die Grundplatte?, wie dick das aufgesetzte Element soll/darf/kann sein?, Befestigung mechanisch oder chemisch?, etc...).

- Obere LSW-Bereiche (Gelber Anstrich + obere, H= 1.07 m):  
Keine Massnahmen (Risiko künftige Beschädigung ist gering aber nicht ausgeschlossen, Zerfallstrategie)

Var. B: Kompletter Ersatz

- Falls Var. A technisch nicht umsetzbar resp. teurer als Neubau wäre (langfristige Betrachtung / Nachhaltigkeit, usw.).

### **Empfehlung für das weitere Vorgehen:**

Nach der ersten Beurteilung durch das ASTRA EP/PM kann man mit der ARGE ABA die technische und finanziellen Aspekten besprechen, um effektive Entscheidungsgrundlagen für die definitive Entscheid zu haben.

Freundliche Grüsse

Lorenzo Falzone

**A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG | Ingenieure und Planer**

Hochstrasse 48 | 4002 Basel

Tel +41 61 365 22 22 | Direkt +41 61 365 25 16 | Mobile +41 79 321 56 48

[l.falzone@aebo.ch](mailto:l.falzone@aebo.ch) | [www.aebo.ch](http://www.aebo.ch)